

Moving Words

Pro Helvetia vergibt neu Projektbeiträge für literarische Übersetzer

Im Rahmen ihres Schwerpunkts «Moving Words. Schweizer Übersetzungsförderung 2009-2011» überdenkt Pro Helvetia auch die personenbezogene Förderung der Übersetzerinnen und Übersetzer. Neu vergibt die Stiftung anstelle der Werkbeiträge flexible Projektbeiträge an literarische Übersetzer in der Schweiz und im Ausland. Damit erhalten diese die Möglichkeit, selbst als «Agenten» ihrer Tätigkeit zu wirken.

Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
F +41 44 267 71 06
info@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

In der bisherigen Praxis konnten Schweizer Übersetzerinnen und Übersetzer nur alle fünf Jahre einen Werkbeitrag erhalten. Übersetzungsbeiträge für ausländische Übersetzer konnten ausschliesslich von deren Verlagen beantragt werden.

Neu können Schweizer Übersetzerinnen und Übersetzer ihr Vorhaben zu einem literarischen Werk aus dem In- oder Ausland jederzeit bei Pro Helvetia einreichen. Eine Karenzfrist entfällt. Erforderlich ist ein Letter of Intent eines professionellen Verlages.

An ausländische Übersetzerinnen und Übersetzer kann Pro Helvetia neu Beiträge für besonders aufwendige und anspruchsvolle Schweizer Literatur-Projekte ausrichten. Priorität geniessen Vorhaben, die eine herausgeberische Leistung des Übersetzers erfordern. Ein Letter of Intent eines professionellen Verlages ist ebenfalls beizulegen. Gesuche aus dem Ausland zur Übersetzung von Einzeltiteln werden wie bis anhin vom Verlag eingereicht.

Anforderungen:

- Projektbeiträge richten sich ausschliesslich an literarische Übersetzerinnen und Übersetzer
- Die Übersetzerinnen und Übersetzer müssen mindestens eine literarische Übersetzung in einem anerkannten Verlag vorweisen können

Eingabe Dossier (via www.myprohelvetia.ch):

- CV und Werkbibliographie
- Projektbeschreibung
- Zeitplan
- Budget und beantragte Fördersumme
- Originaltext und Übersetzungsproben (ca. 20 Seiten)
- Letter of Intent des Verlages

Über die Vergabe der Projektbeiträge entscheidet die Arbeitsgruppe Literatur und Gesellschaft des Stiftungsrates.

Auskunft:

Sabine Graf, Literatur und Gesellschaft, sgraf@prohelvetia.ch, +41 44 267 71 85